



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

AUSGABE 7/2010

11 / 2010

LA21-WORKSHOP IN RUST

Gemeinsam für die Zukunft der Gemeinde

„24 Stunden für die Gemeinde“ hieß es am 12. und 13. November im Seehotel in Rust, an dem sensationelle 64 Personen freiwillig teilgenommen hatten!



Geleitet von DI Alexander Kuhnness und DI Michaela Krämer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurden die vielen TeilnehmerInnen erfolgreich eingeladen, sich auf eine strukturierte Vorgehensweise einzulassen. So sah der Ablauf eine Vielzahl von einzelnen moderierten Schritten vor, die am Ende ein Gesamtbild ergaben, das nun wegweisende Grundlage weiterer Arbeiten vor Ort sein wird. Die Ergebnisse sprechen für sich, denn es wurde in den fünf Themen-Arbeitsgruppen eine beeindruckende Menge geleistet: Ein Slogan mit Botschaft, ein Leitziel mit Inhalt, viele Ziele und Projektideen mit bemerkenswertem Blick aufs Wesentliche und Machbare.

Begleitet wurde die Zukunftskonferenz von den örtlichen Raumplanern DI Armin Haderer, DI Ralf Wunderer und Valentin Kraus, die sich letztlich in ihrer fachlichen Sicht der Dinge bestätigt fühlten. Entsprechend klar und breit getragen werden nun die Ziele und Strategien betreffend der räumlichen und funktionellen Ortsentwicklung. Damit wurde ein wegweisender Präzedenzfall ge-

schaffen, der Mut macht, sich in Zukunft in Niederösterreich vermehrt auf einen Dialog zwischen PlanerInnen und Bevölkerung zu widmen.

Bgm Georg Hartl zeigte sich in seinem Schlusssstatement begeistert von der so zahlreichen Teilnahme, der an den Tag gelegten Disziplin, der konsequenten Arbeit im Zuge der Zukunftskonferenz aber auch bestätigt in vielen persönlichen Überzeugungen und bereits eingeschlagenen Vorgehensweisen. Entsprechend gelte es nun „am Ball zu bleiben“ und dabei vor allem das Positive zu erkennen und gemeinsam weiter an einer der so wichtigen Gemeindeentwicklung zu arbeiten. Im Zuge einer für den 9. Dezember geplanten Kernteamsitzung sollen konkrete weitere Schritte besprochen und festgelegt werden.

Leitziel: Wir wollen die Lebensqualität innerhalb der intakten Gemeinde mit dörflichem Charakter erhalten und nachhaltig weiterentwickeln.

Slogan: Berg - der Ort mit Weitblick

AKTUELLES

Wasserzähler-Ablesung



Um eine einwandfreie Trinkwasserqualität weiterhin gewährleisten zu können, wird das Wasserzählersystem innerhalb der nächsten fünf Jahre, wie bereits berichtet, gänzlich modernisiert. Aufgrund der Komplexität des Projektes übernimmt heuer die Gemeinde als Wasserunternehmen die Ablesung des Wasserzählerstandes. Unsere Wassermeister Andreas Hartl und Martin Denk werden noch im November mit der Ablesung beginnen.

- Personelles -

Die Gemeinde-Kanzlei hat vorrübergehend Verstärkung bekommen. Hr. Thomas Hartl, der erst kürzlich die Handelsakademie erfolgreich absolvierte, versieht seit Mitte Oktober bis zum Beginn seines Präsenzdienstes im Februar 2011 Dienst bei der Gemeinde Berg.



Sammelzentrum

Übernahmezeiten im Winter:

Beachten Sie bitte, dass das Sammelzentrum sowie die Übernahme des Strauch- und Grünschnittes in den Wintermonaten Dezember 2010 bis inkl. März 2011 **nur jeden ersten Samstag im Monat** von 08.00 - 10.00 Uhr erfolgt. Während dieser Zeit entfallen die Donnerstag-Termine. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2011, der rechtzeitig vor Jahresbeginn zu gestellt wird.

Wir sind für den Winter gerüstet!

Alle Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen, ist.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge so weit als möglich auf Eigengrund zu parken, um die Straßenreinigung durch den Schneeflug nicht zu behindern.

Berg trauert um Ehrenbürgerin Anna Moik

Die Gemeinde Berg trauert um ihre Ehrenbürgerin Anna MOIK. Die ehemalige Direktorin der Volksschule Berg und Chronistin der Gemeinde verstarb in der Nacht zum 9. November im 94. Lebensjahr in Kittsee. „Mit Anna Moik haben wir einen herzenguten Menschen verloren, der sich Jahrzehnte lange aufopfernd für unsere Gemeinde engagiert hat. Die Bergerinnen und Berger haben sie stets geachtet und geehrt und in ihrem Herzen war sie stets eine von uns – eine Bergerin“, findet Bürgermeister Georg Hartl rührende Worte zum Ableben von Anna Moik. Anna Moik wurde am 8. Juli 1917 in Kittsee geboren. Ihren ersten Dienstposten als Lehrerin trat sie 1938 in Westfalen an. Über Umwege kam sie 1945 auf eigenen Wunsch als provisorische Lehrerin nach Berg, wo sie das Schulgebäude, aufgrund der Kriegsgeschehnisse, in einem desaströsen Zustand vorfand. Es fehlte an allem – jedoch nicht am Willen und am unermüdlichen Einsatz von Anna Moik den Schulbetrieb wieder aufzubauen. Anna Moik war von 1945 als Lehrerin, ab 1966 als Volksschulhauptlehrerin und ab 1974

als Direktorin bis zu ihrer Pensionierung 1979 – insgesamt 34 Jahre – an der Volksschule Berg tätig. Während dieser Zeit brachte sie hunderten Kindern mit Mütterlichkeit, Warmherzigkeit und in hervorragendem Wirken unter teils schwersten Bedingungen das Lesen, Schreiben und Rechnen bei. 1977 erhielt sie für ihr unermessliches Engagement den Ehrenring der Gemeinde Berg. In ihrer Freizeit trug sie die Geschichte unseres Ortes zusammen, brachte sie zu Papier und gestaltete so die Berger Gemeindechronik. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde Anna Moik 1997 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Berg verliehen. Anna Moik blieb jedoch immer bescheiden. Ihr Weg war stets von Zurückhaltung, Offenheit und Ehrlichkeit geprägt – dafür, aber auch für ihre Warmherzigkeit schätzte und liebte sie die Berger Bevölkerung. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



FÜR SIE DABEI GEWESEN

Wir gratulierten



Hildegard und Hubert Thaller feierten am 18. November ihr 60-Jähriges Hochzeitsjubiläum. Bgm. Georg Hartl und die GfGR Christa Hartl und Roland Haltschuster überbrachten die Ehrenurkunde und Ehrengaben der Gemeinde. Seitens der BH gratulierte Mag. Verena Sonnleitner dem Ehepaar Thaller zur Diamantenen Hochzeit.



Johann Denk feierte seinen 80. und Gattin Herta ihren 70. Geburtstag im Gasthaus Burkhart. Bgm. Georg Hartl und GfGR Christa Hartl überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde. Unter den Gratulanten waren: Horst Pelzmann vom Bauernbund, FF-Kommandant Andreas Hartl, SF-Berg-Obmann-Stv. Bruno Hartl und Pfarrer MMag. Artur Furman.

Ich geh mit meiner Laterne...



Der Kindergarten (l.) als auch das „Schwalbennest“ (r.) luden heuer wieder zu ihren liebevoll gestalteten Laternenfesten, denen zahlreiche Kinder, Eltern und Verwandte beiwohnten.

Fitmarsch

Die Sportfreunde Berg luden am Nationalfeiertag zum traditionellen Wandertag. Mit dabei waren unter anderem Bürgermeister Georg Hartl sowie einige Gemeinderäte. Nach der herbstlichen Wanderung fanden sich die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein am Sportplatz ein.



FF-Abschlussübung im „Hartl-Bäck“-Haus

Die alljährliche Abschlussübung der Feuerwehr fand dieses Mal im Hartl-Bäck-Haus (Hauptstraße 22), das die Gemeinde zur Verfügung stellte, statt. Übungsannahme war eine Überhitzung des Backstubenofens, der sich im Übungsgebäude befand und zu explodieren drohte inklusive Personenbergung. Die FF-Berg rückte mit schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung und die FF-Wolfsthal mit technischem Gerät zur Türöffnung vor. Die FF-Kittsee verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf die umliegenden Gebäude. Die Men-

schenrettung konnte in weiterer Folge erfolgreich vorgenommen werden. Übungs-



leiter OBI E d u a r d Giesser bedankte sich abschließend beim Einsatzleiter Martin Denk und den Übungsteilnehmern sowie bei den Übungsbeobachtern Bgm. Georg Hartl, Vize-Bgm. Andreas Hammer, FF-Kdt. Andreas Hartl, EABI Ernst Niefergall, EHBI Helmut Wimmer.

Heldenehrung zu Allerheiligen



Bei der Heldenehrung vor dem Kriegerdenkmal am Allerheiligentag legte Bgm. Georg Hartl - im Beisein von Gemeinderat, Feuerwehr, Pfarre, VS-Kindern und Ortsbevölkerung - im Gedenken an die im 1. und 2. Weltkrieg gefallenen Mitmenschen unserer Ortschaft den Kranz der Gemeinde nieder. Die Gemeinde bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Karoline Denk-Dirtl und Georg Denk für die alljährliche Spende des Kranzes sowie bei Herta Hartl für die Pflege des Kriegerdenkmals. Bgm. Georg Hartl ersuchte im Anschluss an seine Ansprache um kurze Innenhaltung beim Zapfenstreich, der von Claudia Veigl gespielt wurde. Danach folgte der gemeinsame Marsch zum Ortsfriedhof, wo Pfarrer MMag. Furman den Segen erteilte und an die verstorbenen Mitmenschen gedacht wurde.

Bei der Heldenehrung vor dem Kriegerdenkmal am Allerheiligentag legte Bgm. Georg Hartl - im Beisein von Gemeinderat, Feuerwehr, Pfarre, VS-Kindern und Ortsbevölkerung - im Gedenken an die im 1. und 2. Weltkrieg gefallenen Mitmenschen unserer Ortschaft den Kranz der Gemeinde nieder. Die Gemeinde bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Karoline Denk-Dirtl und Georg Denk für die alljährliche Spende des Kranzes sowie bei Herta Hartl für die Pflege des Kriegerdenkmals. Bgm. Georg Hartl ersuchte im Anschluss an seine Ansprache um kurze Innenhaltung beim Zapfenstreich, der von Claudia Veigl gespielt wurde. Danach folgte der gemeinsame Marsch zum Ortsfriedhof, wo Pfarrer MMag. Furman den Segen erteilte und an die verstorbenen Mitmenschen gedacht wurde.

Erntedankfest

Am Sonntag, den 3. Oktober fand traditionell vor dem Feuerwehrhaus der Auftakt des Erntedankfestes statt. Im Anschluss zelebrierte Pfarrer MMag. Artur Furman die Festmesse in der Pfarrkirche, die ganz im Zeichen der Danksagung für die eingebrachte Ernte stand. Seitens der Gemeinde nahm Bürgermeister Georg Hartl an der Feier teil. Mitgestaltet wurde das Fest vom Kirchenchor unter der Leitung von Maria Eisenbarth sowie einigen Berger Kindern, die, unter der Leitung von Ilse Hindinger, Gedichte vortrugen.



Nächste Termine

- 26.- 27.11. Punschstand FF**
- 27.11. Mistelverkauf** (Feuerwehrhaus 16-20 h)
- 27.11. Adventkranz-Verkauf** (der ÖVP-Frauen, 14-18 Uhr, Volksheim)
- 27.11 Tag der offenen Tür auf der BH Bruck** (9-16 Uhr)
- 01.12. Eröffnung Adventfester**
- 02.- 04.12. Punschstand FF**
- 06.12. Nikolo kommt in die Kirche** (17 Uhr)
- 07.12 Punschstand SF**
- 08.12. Besinnlicher Advent des DEV**
- 10.- 11.12. Punschstand FF**
- 12.12. Adventlesung der Gemeinde**
- 15.12. Punschstand SF** (Sportplatz)
- 17.- 18.12. Punschstand SF**
- 24.12. Punschstand** nach der Mette (FF+SF)
- 31.12. Punschstand** 10-17 Uhr (SF)

Einladung



zur 14. Adventlesung der Gemeinde am Sonntag, dem 12. Dezember 2010 mit Kammerschauspieler und Sänger Gerhard ERNST

um 17.00 h in der Pfarrkirche.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder der Wr. Philharmoniker.

Im Anschluss verwöhnt Sie die Berger Jugend mit Glühwein und Punsch.